

Untersuchung zu Umfang und Struktur von Wohnungslosigkeit und zu den Hilfen für Menschen in Wohnungsnotlagen in Baden-Württemberg

Fragebogen

zu den Hilfen für von Wohnungslosigkeit bedrohte und betroffene Haushalte und Personen

ÖFFENTLICHE UND FREIE TRÄGER DER HILFEN NACH §§ 67 FF. SGB XII

Für Rückfragen bitte unbedingt ausfüllen. Danke!

Landkreis: Ansprechpartner/-in:

ausfüllende Stelle: Telefon:

..... E-Mail:

.....

Das Untersuchungsvorhaben ...

... erfolgt **im Auftrag** des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg.

... wird **unterstützt** durch den Städtetag BW, den Landkreistag BW, den Gemeindetag BW, den Kommunalverband für Jugend und Soziales BW und die Liga der freien Wohlfahrtspflege in BW e.V.

... wird **durchgeführt** von der Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V., Bremen (GISS).

Erläuterungen/Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Der vorliegende Fragebogen ist Teil eines Untersuchungsvorhabens zu Umfang und Struktur von Wohnungslosigkeit und zu den Hilfen für Menschen in Wohnungsnot in Baden-Württemberg, mit dessen Durchführung das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg die Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V. (GISS), Bremen beauftragt hat. Unterstützt wird das Vorhaben von den kommunalen Spitzenverbänden in Baden-Württemberg, dem Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg.

Neben dieser und anderen schriftlichen Befragungen werden in ausgewählten Stadt- und Landkreisen vertiefende Fallstudien zum Thema und Interviews mit Wohnungslosen durchgeführt. Die Ergebnisse des Gesamtuntersuchungsvorhabens werden im Herbst 2015 vorliegen und sollen der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Der Fragebogen ist online auszufüllen. Der Zugang erfolgt über den Link, den wir Ihnen mit dem Anschreiben (Einladungs-E-Mail) übermittelt haben. Wenn Sie diesen anklicken, können Sie die Fragen beantworten und nach Abschluss per Mausklick an uns senden. Für den Fall, dass Sie den Fragebogen lieber in Printform ausfüllen und uns auf dem Postweg übermitteln wollen, finden Sie diesen auf unserem Server unter der Adresse www.giss-ev.de/ ...

Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen bis zum **31.10.2014** auszufüllen und abzusenden.

In den Fragen werden zumeist die Angaben von Zahlen erbeten, die Sie bitte in die mit dieser Form gekennzeichneten Antwortvorgabe eintragen. Eine weitere Antwortvorgabe ist zum Ankreuzen vorgesehen und mit diesem Symbol gekennzeichnet. Dies betrifft auch die Kategorie „unbekannt“. In den Fragen 3 und 5 befinden sich zudem gepunktete Linien, die kurze schriftliche Hinweise ermöglichen.

Der Fragebogen umfasst nur wenige Fragen, deren Beantwortung erfahrungsgemäß nicht sehr viel Zeit erfordert. Vermutlich lassen sich die meisten Fragen per Knopfdruck oder aus der Erfahrung heraus beantworten. Für den Fall, dass Angaben nur mit einem unvermeidbaren Aufwand gemacht werden können (z. B. Auszählen von Akten), ist eine Beantwortung nicht zwingend erforderlich. In solchen Fällen kann die Kategorie „unbekannt“ angegeben werden.

Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen auch dann auszufüllen und abzusenden, wenn einige Fragen auf Sie nicht zutreffen oder von Ihnen nicht beantwortbar sind. Die entsprechende Kategorie „unbekannt“ ist dann eine Antwortoption. Auf diese Weise erhalten wir ebenfalls für das Thema wichtige Informationen.

Nachfolgend möchten wir Ihnen kurz unser Verständnis einiger im Fragebogen verwendeter Begriffe skizzieren und einige weitere Hinweise zum Ausfüllen des Bogens geben.

Zeitpunkt der Erfassung: Die Befragung bezieht sich im Wesentlichen auf den Zeitraum 01.01. bis 30.09.2014. Lediglich mit den Fragen 1 und 1a werden Angaben zum Stichtag 01.10.2014 erbeten.

Wer wird erfasst: Erfasst werden im Wesentlichen **wohnungslose Haushalte und Personen** in Ihrem Stadt- bzw. Landkreis, die am Stichtag 01.10.2014 bzw. im Zeitraum 01.01. bis 30.09.2014 mit einem Angebot nach §§ 67 ff. SGB XII versorgt wurden. Nur in Frage 5 werden Angaben erbeten, die sich auf Angebote und Personen jenseits der Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII beziehen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der

**Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V., Bremen,
Kohlhökerstraße 22, 28203 Bremen**

Herrn Evers – Tel.: 0421 3347083 oder
Herrn Dr. Ruhstrat – Tel.: 0421 3347085

Fax: 0421 3398835

E-Mail: post@giss-ev.de

Internet: www.giss-ev.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

1. Wie viele Plätze Ihrer stationären, teilstationären und ambulanten Angebote nach §§ 67 ff. SGB XII für Wohnungslose wurden am Stichtag 01.10.2014 genutzt und wie waren diese ausgestattet?

		genutzte Plätze
stationäre Hilfe		
gesamt		<input type="text"/>
davon → in Einbettzimmern		<input type="text"/>
→ in Mehrbettzimmern		<input type="text"/>
→ mit Selbstversorgung		<input type="text"/>
→ mit Gemeinschaftsversorgung		<input type="text"/>
→ mit individueller Nutzung der Sanitäranlagen		<input type="text"/>
→ mit gemeinschaftlicher Nutzung der Sanitäranlagen		<input type="text"/>
teilstationäre Hilfe		
gesamt		<input type="text"/>
davon → in Einbettzimmern		<input type="text"/>
→ in Mehrbettzimmern		<input type="text"/>
→ mit Selbstversorgung		<input type="text"/>
→ mit Gemeinschaftsversorgung		<input type="text"/>
→ mit individueller Nutzung der Sanitäranlagen		<input type="text"/>
→ mit gemeinschaftlicher Nutzung der Sanitäranlagen		<input type="text"/>
ambulante Hilfe		
gesamt		<input type="text"/>
davon → in Wohnungen als abgeschlossener Individualwohnraum		<input type="text"/>
davon † mit dauerhaftem Mietvertrag <u>ohne</u> Einschränkungen		<input type="text"/>
† mit Mietvertrag <u>mit</u> Einschränkungen (zeitliche Befristung, Koppelung von Wohnen und Betreuung, Weitervermietung durch Träger)		<input type="text"/>
† ohne Mietvertrag		<input type="text"/>
→ in Wohnungen als Gruppenwohnraum		<input type="text"/>
davon † mit individueller Nutzung der Sanitäranlagen		<input type="text"/>
† mit gemeinschaftlicher Nutzung der Sanitäranlagen		<input type="text"/>

1a. Wie viele Plätze Ihrer Angebote wurden darüber hinaus am 01.10.2014 zur Versorgung wohnungsloser Menschen mit Unterkunft genutzt, die sozialleistungsrechtlich einem anderen Kontext zuzuordnen sind (z. B. nach § 53 SGB XII, nach § 16a SGB II, nach SGB VIII etc.)?

		genutzte Plätze
Anzahl der genutzten Plätze mit sozialleistungsrechtlichem Kontext außerhalb der §§ 67 ff. SGB XII		<input type="text"/>
Anzahl der genutzten Plätze mit sozialleistungsrechtlichem Kontext außerhalb der §§ 67 ff. SGB XII ist unbekannt		<input type="checkbox"/>
es werden keine Plätze außerhalb eines sozialleistungsrechtlichen Kontextes der §§ 67 ff. SGB XII genutzt		<input type="checkbox"/>

2. Wie viele Empfänger/-innen von Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII wurden im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 30.09.2014 von Ihnen betreut/beraten?

		Personen	unbekannt
Hilfeempfänger/-innen gesamt		<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
davon → in stationärer Hilfe		<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
→ in teilstationärer Hilfe		<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
→ in ambulanter Hilfe		<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie viele Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII wurden im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 30.09.2014 planmäßig bzw. außerplanmäßig beendet?

		Beendigung 01.01. bis 30.09.2014		
		planmäßig	außerplanmäßig	unbekannt
beendete Hilfen insgesamt		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
davon → stationäre Hilfe		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
→ teilstationäre Hilfe		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
→ ambulante Hilfe		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
				Anzahl Hilfeempf. 01.01. bis 30.09.14
Ergebnis der planmäßigen Beendigung:	Bezug einer Wohnung	<input type="text"/>		
	Vermittlung in weiterführende Hilfen	<input type="text"/>		
	sonstiges, und zwar:	<input type="text"/>		
	unbekannt	<input type="checkbox"/>		
Grund außerplanmäßiger Beendigungen:	Abbruch durch Klient/-in	<input type="text"/>		
	Abbruch durch Träger	<input type="text"/>		
	Tod	<input type="text"/>		
	sonstiges, und zwar:	<input type="text"/>		
	unbekannt	<input type="checkbox"/>		

4. Welche Angebote nach §§ 67 ff. SGB XII für Wohnungslose hat Ihre Fachberatungsstelle im Zeitraum von 01.01.2014 bis 30.09.2014 in Ihrem Stadt- bzw. Landkreis durchgeführt und wie viele Wohnungslose betraf das?

wir unterhalten keine Fachberatungsstelle	<input type="checkbox"/>	
wir unterhalten eine Fachberatungsstelle	<input type="checkbox"/>	
und zwar mit folgenden Angeboten und Fallzahlen	Angebot vorhanden	Fallzahl 01.01. bis 30.09.14
Erstberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Begleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Erreichbarkeitsadresse	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Geldmitverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Clearing	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Vermittlung (gesamt)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
davon → in Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
→ Aufnahmehaus	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
→ teilstationäre Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
→ stationäre Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
→ Obdachlosenunterkunft	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
→ Notunterkunft	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
→ Angebote außerhalb der Wohnungslosenhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
→ keine Angaben	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Vermittlungszahlen sind unbekannt	<input type="checkbox"/>	
Fallzahlen zu den Angeboten sind unbekannt	<input type="checkbox"/>	

5. Haben Sie Zeitraum vom 01.01.2014 bis 30.09.2014 jenseits Ihrer Angebote nach §§ 67 ff. SGB XII auch andere Maßnahmen für Wohnungslose durchgeführt und wie viele Fälle/Personen betraf dies?

wir haben nur Maßnahmen nach §§ 67 ff. SGB XII durchgeführt; Hilfen jenseits dieser Rechtsnorm haben nicht stattgefunden	<input type="checkbox"/>
wir haben auch Hilfen für Wohnungslose jenseits von Maßnahmen nach §§ 67 ff. SGB XII durchgeführt	<input type="checkbox"/>
und zwar für Fälle/Personen gesamt	<input type="text"/>
<i>davon</i> → bei der Prävention von Wohnungslosigkeit	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>
→ bei der Betreuung von Obdachlosenunterkünften	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>
→ im Auftrag des Jobcenters	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>
<i>sonstige ambulante Hilfen, und zwar</i>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>
<i>keine Angaben</i>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>
Fallzahlen zu den Angeboten sind unbekannt	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!